

BREXIT RELOADED

Wie geht es nun weiter?

DER REIHE NACH...

1) Stand der Dinge

**2) Bedeutung der Neuwahl für nächste
Verhandlungsstufe**

3) Postskriptum: ein Wort zu unseren Methoden

WO STEHEN WIR JETZT EIGENTLICH?!

**Vom Unterschied zwischen Austritts- und
Handelsabkommen**

WAS BISHER GESCHAH: DAS AUSTRITTSABKOMMEN

- **„Harter“, rechtlich bindender Teil**
 - **„Scheidungsrechnung“**
 - **Bürgerrechte**
 - **Status Nord-Irland**
 - **NICHT dagegen: Mitgliedschaft Binnenmarkt, Zollunion, Datenaustausch etc.**
- **„Weicher“ Teil: politische Begleiterklärung**
 - **offene Formulierungen zu den angestrebten zukünftigen Handelsbeziehungen**
 - **grds. veränderbar, ABER: EU nimmt sie genauer als UK**

WAS BEVORSTEHT: FREE TRADE, ANYONE?

- **Soll während der sog. Übergangsphase ausgehandelt werden; bisher vertraglich auf Dez. 2020 fixiert**
- **Kann auf Antrag bis zu zwei Jahre verlängert werden, aber unwahrscheinlich**
- **In jedem Fall arg wenig Zeit für eine Vertragsart, die üblicherweise Jahre in Anspruch nimmt**
- **Dezember 2020 besonders unrealistisch; es droht ein neuer „no-deal-Brexit“, wirtschaftlich kaum weniger negativ!**

INHALTE DES HANDELSVERTRAGES

- **Warenstandards (Achtung: Dienstleistungen ohnehin nicht Bestandteil!)**
- **Arbeitsstandards**
- **Datenschutzstandards und Datenaustausch (DSGVO lässt grüßen...)**
- **Falls keine Zollfreiheit in allen Produktgruppen:
Zollsätze**

EXCUSE US, WE'RE BRITISH!

- **Britische Absicht: Austritt sowohl aus Binnenmarkt als auch Zollunion (Ausnahme: Nordirland!)**
- **Dann höchstens ein Abkommen auf dem Niveau von Kanada+ möglich**
- **UK strebt Abweichung von EU-Standards an; Dienstleistungen sind zudem explizit nicht Bestandteil: „Forget staying close to the EU!“ – Sajid Javid**
- **Es wird daher garantiert zu Zollformalitäten und nichttarifären Handelshemmnissen kommen (v.a. Ursprungszeugnisse; evtl. nicht Nordirland!)**

DAS ERGEBNIS DER NEUWAHL IM KONTEXT

**Welche Konsequenzen hat das nun für den
Brexit?**

WHAT A DIFFERENCE A MAJORITY MAKES...

- **Tories verfügen über die größte Unterhausmehrheit seit den 1980ern**
- **Erwartung der meisten Analysten: Nun kann Boris Johnson eine konziliantere Haltung ggü. der EU einnehmen, weil nicht mehr durch Euroskeptiker erpressbar**
- **Fatale Fehleinschätzung: Ganz im Gegenteil (und wie von uns antizipiert) nutzt Johnson diese Mehrheit nun für maximal harten Kurs nach dem Schema: *take it or leave it***
- **Darüber hinaus zählt die konservative Fraktion mehr unbedingte Brexit-Befürworter als jemals zuvor**

VON WEGEN KRISTALLKUGEL – EIN WORT ZU UNSEREN METHODEN

**Wissenschaftliche Wahrscheinlichkeits- und
Szenarioanalyse**

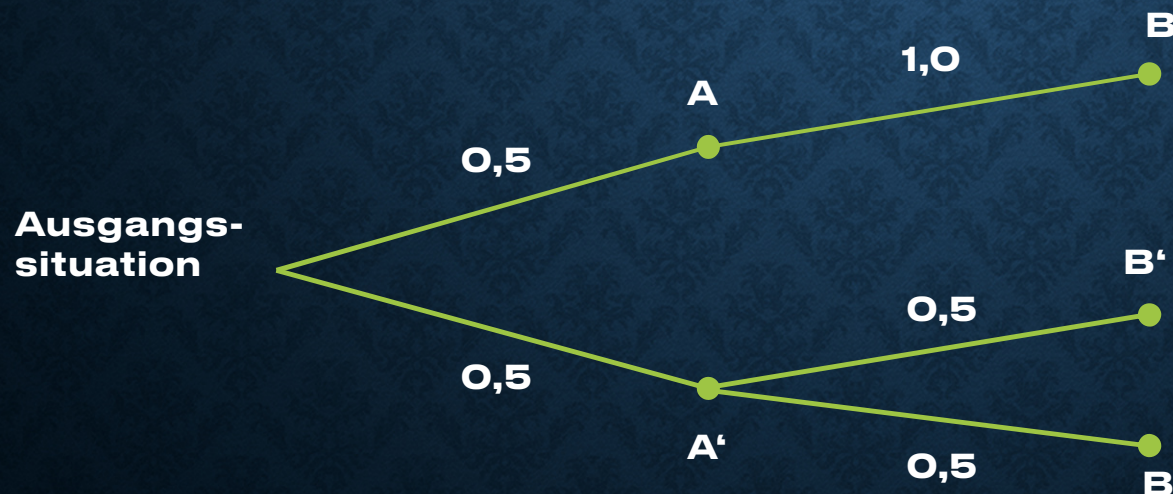
MENSCHEN SCHÄTZEN WAHRSCHEINLICHKEITEN FALSCH EIN

**Menschliche Intuition ist aus stochastischer Sicht
konsequent fehlerbehaftet:**

- Niedrige bzw. fast sichere Wahrscheinlichkeiten werden falsch bewertet**
- Heuristiken führen zu falschen Einschätzungen a priori**
- mehrstufige/bedingte Ereignisse werden falsch eingeschätzt**

STANDARDFALL: BEDINGTE WAHRSCHEINLICHKEITEN

„Wenn A eintritt, dann folgt B“: Wahrscheinlichkeit entwickelt sich *sprunghaft*, Vorstufen werden oft übersehen bzw. falsch einkalkuliert:



W'keit für B

$$= 0,5 \times 1,0 + 0,5 \times 0,5 = 0,75 = 75\% > 50\%$$

und nicht etwa $\leq 50\%$, wie meist fälschlich intuitiv eingeschätzt!

WAS HEIßT DAS NUN FÜR DEN BREXIT?!

- **Wir rechnen auf der Grundlage der genannten Methoden zu mehr als 70% mit einem rudimentären oder sogar überhaupt keinem Handelsabkommen!**
- **Konsequenzen: Es wird zu maximalen Handelshindernissen im Güter- und vor allem Dienstleistungsverkehr mit UK kommen, vergleichbar einem sonstigen Drittland**
- **Konkrete Vorbereitungen sind abhängig von der Branche und dem jeweiligen Unternehmen: Diskussion**

THE END

To be continued...